



Zahlen und Themen am Wochenende

Am Sonntag, dem 18. April 2021, geht es bei **Anne Will** in der ARD um 21:45 Uhr um das Thema: *Streit um die „Bundes-Notbremse“ – lässt sich die dritte Welle so brechen? „Ich werde dem jetzt nicht 14 Tage tatenlos zusehen“*, sagte Bundeskanzlerin **Angela Merkel** Ende März bei ANNE WILL mit Blick auf steigende Infektionszahlen und die unterschiedliche Umsetzung der Corona-Maßnahmen in den einzelnen Bundesländern. Die Zahl der Neuinfektionen steigt seither weiter und Intensivmedizinerinnen und -mediziner warnen: *„Es ist fünf nach zwölf“*. Die Bundesregierung möchte jetzt das Infektionsschutzgesetz verschärfen und eine „Bundes-Notbremse“ einführen. Doch die Kritik ist groß, insbesondere an der Wirksamkeit und Verhältnismäßigkeit von nächtlichen Ausgangsbeschränkungen. Werden mit der „Bundes-Notbremse“ die richtigen Maßnahmen ergriffen? Droht das Vorhaben am Widerstand gegen die Ausgangsbeschränkungen zu scheitern? Kann die

dritte Welle so noch gebrochen werden oder kommt die bundeseinheitliche Regelung zu spät?

Gäste der Sendung: **Peter Altmaier** (CDU), Bundesminister für Wirtschaft und Energie, **Michael Müller** (SPD) Regierender Bürgermeister von Berlin, Vorsitzender der Ministerpräsidentenkonferenz, **Katrin Göring-Eckardt** (Bündnis 90/Die Grünen) Fraktionsvorsitzende im Bundestag, **Christian Lindner** (FDP) Parteivorsitzender und Fraktionsvorsitzender im Bundestag, **Michael Hallek**, Direktor der Klinik I für Innere Medizin der Uniklinik Köln, **Melanie Amann** Leiterin des Spiegel-Hauptstadtbüros. *Q: ARD*

Anmerkung: Statt Altmaier hätte der Unions-Fraktionsvorsitzende **Ralph Brinkhaus** und statt Göring-Eckardt der Fraktionsvorsitzende der Linken, **Dietmar Bartsch**, eingeladen werden müssen. Dann hätten sie sich – wie am Freitag im Bundestag – weiterhin anschreien können. Großes Kino!!!

Umfragen zur Bundestagswahl 2021

		CDU CSU	SPD	Grüne	FPD	Linke	AfD	Quelle: Wahlrecht.de
	Datum	%	%	%	%	%	%	
<i>Ergebnisse 2017</i>	24.09.2017	32,9	20,5	8,9	10,7	9,2	12,6	
Forschungsgruppe Wahlen	16.04.2021	31	14	21	9	7	11	Telefon 1.292 Teiln.
INSA	16.04.2021	28	18	20	10	8	12	Online 1.007 Teiln.
Infratest dimap	15.04.2021	28	15	21	11	7	11	Tel.u.Onl. 1.174 T.
Forsa	14.04.2021	27	15	23	9	8	11	Telefon 2.500 Teiln.

Während alle anderen Meinungsforscher die Union nach wie vor unter 30 Prozent sehen, klettert sie bei der *Forschungsgruppe Wahlen*, beauftragt vom ZDF, wieder über die 30er Marke. Die SPD wird mit dem schlechtesten Wert seit Juli 2020 bewertet, magere 14 Prozent. Für die SPD zählt sich nichts aus, nicht einmal der Streit in der Union um die K-Frage. Die Medien schauen an diesem Wochenende auf die Schornsteine in Nürnberg und Aachen, ob irgendwo der befreiende weiße Rauch aufsteigt.

Nach dem ZDF-Politbarometer halten 63% der Befragten **Markus Söder** für den geeignetsten Bundeskanzler, **Armin Laschet** nur 29%. Laschet hat damit den letzten Platz mit **Annalena Baerbock** (24%) getauscht, die am Montag gern zur Kanzlerkandidatin der Grünen gekürt werden möchte. **Robert Habeck** liegt mit 29% vor ihr, den Kanzlerkan-

didaten der SPD, **Olaf Scholz**, halten 37% für geeignet. Nach wie vor ist Söder der einzige mit einer Mehrheit über 50%. Geradezu verheerend ist das Ergebnis bei den Anhängern der Union, von diesen halten 84% Söder und 43% Laschet für den geeigneten Bundeskanzler. Nach wie vor ist vollkommen unklar, wie die Union das K-Problem lösen will. Vielleicht muss die Fraktion entscheiden.

Alle Ergebnisse der Umfrage unter: <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/politbarometer-k-frage-union-soeder-laschet-100.html?slide=1618499691884>

Unsere Empfehlung für heute: Gehen Sie sofort spazieren, denn für 14:00 Uhr ist Regen angesagt. Bleiben Sie gelassen und zuversichtlich und vor allem gesund.

Ed Koch